

Mitteilung an die Medien

Verwerten statt entsorgen

Die TIROLER VERSICHERUNG errichtet eine neue Zentrale in der Innsbrucker Innenstadt. Unter dem Motto „Verwerten statt entsorgen“ führt die TIROLER gut erhaltene Teile des eingebauten Inventars einer weiteren Verwendung zu.

„Wir errichten an unserem Standort in der Wilhelm-Greil-Straße das erste Bürogebäude aus Holz in der Innenstadt. Ein Leuchtturmprojekt für nachhaltige Bauweise! Da ist es nur konsequent, dass wir auch das alte Gebäude so gut wie möglich verwerten. Viele Ausstattungsgegenstände sind in einem guten Zustand. Es ist uns ein Anliegen, dass diese weiterverwendet werden“, erklärt Vorstandsdirektor Franz Mair den Hintergrund der Aktion „Verwerten statt entsorgen“.

Aktion wurde gut genützt

Bastler und Heimwerker, aber auch viele Vereine nutzten bereits die Gelegenheit, um ihre Vereinsheime zu renovieren, Keller oder Lagerräume einzurichten oder sich für Veranstaltungen auszustatten. Mittendrin waren etwa die Landjugend, Freiwillige Feuerwehren, Sportklubs und ein Innsbrucker Kulturverein. Treppengeländer, Brandschutztüren, Einbauregale, Lampen, Waschtische, Sanitäranlagen, Bodenfliesen und jede Menge Kleinmaterial – viele Gegenstände fanden neue Besitzer*innen.

Noch eine Chance für Heimwerker*innen

„Es freut uns sehr, wie viele Dinge nun bereits wiederverwertet wurden – das ist gelebte Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft“, so Franz Mair. Noch besteht die Chance, das eine oder andere Teil abzuholen. „Begeisterte Heimwerker*innen werden sicher noch fündig werden“, ist Mair überzeugt.

Vor dem Abriss des Altbestandes öffnet die TIROLER daher nun ein letztes Mal ihre Tore für alle. Von 9. bis 11. Mai können Interessierte letzte Teile des Inventars kostenlos holen. Alle Gegenstände (z.B. Sanitäranlagen, Fliesen, Spiegel, Heizkörper, u. Ä.) sind bereits abgebaut und zerlegt und warten im Innenhof der Wilhelm-Greil-Straße 10 auf neue Besitzer*innen. Abholzeiten sind von 8:30-17:00 Uhr.

Bilder:

Bild 1: Teile des ehemaligen Veranstaltungssaals kommen künftig bei Kulturveranstaltungen zum Einsatz.

Bild 2: Ein neuer Tisch für den Kommandoraum der Freiwilligen Feuerwehr St. Gertraudi.

Bild 3: Der Terrassenboden findet in einem Gemeinschaftsgarten Verwendung.

Bildnachweis (alle): Franz Oss

Weitere Infos und Rückfragen:

Mag. Sylvia Ainetter, sylvia.ainetter@tiroler.at, 0512-5313-1351 bzw. 0676/82828351